



**Archäologie Schweiz**  
**Archéologie Suisse**  
**Archeologia Svizzera**



An die  
im Kanton Baselland wohnhaften Mitglieder  
der Archäologie Schweiz und  
des Basler Zirkels für Ur- und Frühgeschichte

**JA zu Augusta Raurica!**  
**JA zum Schutz der Kulturgüter aus Augst!**  
**JA zum Sammlungszentrum!**

Liebe Basellandschäftler Mitglieder der Archäologie Schweiz und des Basler Zirkels für Ur- und Frühgeschichte

Heute gelangen wir spezifisch an Sie, weil uns die Römerstadt Augusta Raurica, eine Institution von internationaler Bedeutung, um Unterstützung bittet. Es geht um folgendes:

In Augusta Raurica arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit Jahren unter Bedingungen, die unzumutbar sind. Viele Arbeitsplätze sind ungeheizt, von Pilz befallen, von Mäusen und Ratten heimgesucht, die Dächer sind undicht, sanitäre Anlagen, Brandschutz und Fluchtwege ungenügend, Büros und Gänge vollgestopft mit Archivalien.

Die vorzüglich dokumentierte Sammlung, die über 1,7 Mio. römischer Funde umfasst, lagert unter miserablen klimatischen Verhältnissen und völlig ungenügenden Sicherheitsbedingungen. Das unersetzliche Kulturgut ist bei Ereignissen wie Brand, Erdbeben oder Wassereintrüben massiv gefährdet. Durch die Verteilung der Arbeitsplätze und Sammlungsdepots auf 15 dezentrale Standorte sind manche Arbeitsabläufe ineffizient.

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft hat deshalb vor kurzem beschlossen, der Misere ein Ende zu bereiten. Er hat für die Errichtung eines Sammlungszentrums mit Arbeitsplätzen und Sammlungsdepots einen Projektierungskredit in der Höhe von 1,65 Mio. Franken bewilligt. Gegen dieses moderate Projekt ist mit unhaltbaren Argumenten das Referendum eingereicht worden.

Am 9. Juni hat der Baselbieter Souverän an der Urne zu entscheiden. Mit der Abstimmung werden wichtige Weichen für die zukünftige Entwicklung von Augusta Raurica gestellt. Will die Römerstadt Augusta Raurica ihre Funktion als Forschungsplatz von internationaler Bedeutung weiterhin wahrnehmen, ist sie dringend darauf angewiesen, dass das Referendum abgelehnt wird.

Basler Zirkel für Ur- und Frühgeschichte  
c/o Sekretariat  
Departement Altertumswissenschaften  
Petersgraben 51  
CH-4051 Basel  
kontakt@basler-zirkel.ch

Petersgraben 51, Postfach 116  
CH-4003 Basel  
T: +41 61 261 30 78, F: +41 61 261 30 76  
info@archaeologie-schweiz.ch



Mitglied der Schweizerischen Akademie  
der Geistes- und Sozialwissenschaften  
www.sagw.ch



**Archäologie Schweiz  
Archéologie Suisse  
Archeologia Svizzera**



Unterstützt wird dieses Anliegen von der Stiftung Pro Augusta Raurica und von einem überparteilichen Komitee «JA zu Augusta Raurica», dessen Mitglieder allen Baselbieter Parteien angehören. Informationen zur Abstimmungskampagne finden Sie im beiliegenden Flyer sowie auf der Webseite [www.ja-zu-augusta-raurica.ch](http://www.ja-zu-augusta-raurica.ch).

Wir bitten Sie sehr, die Abstimmungskampagne durch Überzeugungsarbeit in Ihrem Bekanntenkreis und bei Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Leserbriefen in den Medien zu unterstützen.

Da eine Abstimmungskampagne bekanntlich Geld kostet, erlauben wir uns an dieser Stelle zudem den Hinweis, dass die federführende Stiftung Pro Augusta Raurica und die in Augusta Raurica tätigen Kolleginnen und Kollegen Ihnen sehr dankbar wäre, wenn Sie den Abstimmungskampf mit einem finanziellen Beitrag unterstützen würden:

Stiftung Pro Augusta Raurica  
Basellandschaftliche Kantonalbank  
IBAN CH64 0076 9400 5045 7200 1  
Vermerk "JA zu Augusta Raurica"

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Peter-Andrew Schwarz  
Präsident AS

Hannes Flück  
Präsident Basler Zirkel



**Kantonale Abstimmung vom 9. Juni 2013**

# **JA zu Augusta Raurica**



[www.ja-zu-augusta-raurica.ch](http://www.ja-zu-augusta-raurica.ch)

**JA zum Schutz unserer Kultur!**

**JA zum Sammlungszentrum!**

**JA zu Augusta Raurica!**

**JA zum Schutz unserer Kultur!**

**JA zum Sammlungszentrum!**

Wer kennt sie nicht, die Highlights von Augusta Raurica: das einzigartige Römerfest, die mitreissenden Theaterspektakel oder den gemütlichen Familiennachmittag mit Brotbacken im römischen Holzofen?

Augusta Raurica ist ein wichtiges kulturelles Erbe unserer Region, ein beliebter Treffpunkt für die ganze Bevölkerung und ein Anziehungspunkt für Touristen von nah und fern. Jährlich besuchen weit über 100 000 Menschen Augusta Raurica. Sorgen wir jetzt dafür, dass das Baselbiet auch in Zukunft stolz sein darf auf sein kulturelles Erbe und sein touristisches Highlight!

- **JA zum Neubau des Sammlungsentrums Augusta Raurica**
- **JA zu einer finanziell verträglichen Realisierung in Etappen**
- **JA zu modernen Arbeitsplätzen, die eine qualitativ gute Arbeit ermöglichen**
- **JA zur Kultur – auch für die nachfolgenden Generationen**

### **Schluss mit der Pflasterlipolitik**

Die Kulturgüter in Augusta Raurica werden unzureichend aufbewahrt und seit Jahren wird versucht, mit Provisorien Abhilfe zu schaffen. Alle Zwischenlösungen erwiesen sich als sehr teuer und nicht nachhaltig. Genaue Abklärungen haben ergeben, dass Containerlösungen oder Einmietungen den Kanton langfristig sogar finanziell stärker belasten. JA zur Projektierungskreditvorlage heisst langfristig Kosten sparen und sie nicht mit unbekanntem Ausgang in die Zukunft verschieben. Sonst hätten wir das berühmte Fass ohne Boden. Der Kanton Basel-Landschaft kann und darf sich ein solches Wirtschaften nicht mehr leisten.

## Warum braucht Augusta Raurica ein Sammlungszentrum?

Weil in der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft (Art. 102) der Schutz des Kulturerbes festgeschrieben ist.

Augusta Raurica verfügt über eine der weltweit grössten und am besten dokumentierten Sammlung römischer Funde. Diese lagern aber unter miserablen klimatischen Bedingungen: zu heiss – zu kalt – zu feucht – zu trocken, ganz wie es unseren Witterungsverhältnissen entspricht. Ein Pilzbefall tut sein Übriges. Resultat: Die Stücke zerfallen unwiederbringlich. Manche Stücke lagern zudem unter völlig ungenügenden Sicherheitsbedingungen. Kein beruhigendes Gefühl!

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in alten, baufälligen Containern und provisorischen Pavillons. Ungeheizte Werkstätten, undichte Dächer, Mäuse und Ratten in den Büros, Pilzbefall und chemische Emissionen sind ein unhaltbarer Zustand.

Augusta Raurica muss auch in Zukunft ein attraktiver Treffpunkt für uns alle sein. Hier sollen auch unsere Kinder und Enkelkinder etwas über unsere Vergangenheit lernen und gemeinsam mit ihren Familien unbeschwerte Stunden geniessen können. Touristen aus aller Welt sollen beeindruckt durch die imposanten Ruinen spazieren und zu Hause begeistert von diesem schönen Ort im Baselbiet erzählen.

Wir sind stolz auf unser Juwel Augusta Raurica! Sorgen wir dafür, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

**Deshalb in der kantonalen Abstimmung am 9. Juni 2013:**

**Wollen Sie den Landratsbeschluss ... «Neubau des Sammlungsentrums Augusta Raurica; Projektierungskreditvorlage» annehmen? → JA**





## Augusta Raurica für die Gesellschaft

Augusta Raurica ist 365 Tage im Jahr geöffnet. Für uns alle ist das weitläufige Gelände ein Ort der Erholung. Hier entspannt man sich in der Natur und setzt sich mit der eigenen Vergangenheit auseinander. Besucherzahlen beweisen eindrücklich das ungebrochene Interesse:

- **22 000 Gäste am Römerfest**
- **50 000 Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung**
- **20 000 Besucherinnen und Besucher im Tierpark**
- **500 Workshops für Erwachsene und Schulklassen**
- **450 Führungen für alle Bevölkerungsgruppen**
- **Attraktive und über die Grenzen strahlende Theateraufführungen**

Augusta Raurica hat sich definitiv zu einem erfolgreichen Pfeiler der Baslerbieter Wirtschaft entwickelt. Tragen wir Sorge dazu!

**Deshalb in der kantonalen Abstimmung am 9. Juni 2013:**

**Wollen Sie den Landratsbeschluss ... «Neubau des Sammlungszentrums Augusta Raurica; Projektierungskreditvorlage» annehmen? → JA**



**Überparteiliches Komitee «JA zu Augusta Raurica», Schützenhausstrasse 1, 4132 Mutttenz, [info@ja-zu-augusta-raurica.ch](mailto:info@ja-zu-augusta-raurica.ch)**

*Augstburger Elisabeth*, Landrätin EVP, Liestal; *Brassel Ruedi*, Landrat SP, Pratteln; *Brenzikofer Florence*, Parteipräsidentin Grüne BL, Oltingen; *Bürgi Marc*, Landrat BDP, Pratteln; *Ewald Jürg*, Präsident Stiftung Museen BL, Arboldswil; *Furer Hans*, Landrat, Fraktionspräsident glp, Bottmingen; *Gorringourt-Thüring Christine*, Landrätin CVP, Vizepräsidentin Bildungs-, Kultur- und Sportkommission, Ettingen; *Gürtler Pierre*, Vorstand Kooperationsinitiative Museen BL, Blauen; *Gutzwiller Paul*, Heimatmuseum Therwil, Stiftungsrat Museen BL, Therwil; *Hänggi Christoph*, Landrat, Vizepräsident SP BL, Therwil; *Herzig Hector*, Parteipräsident glp BL, Langenbruck; *Kaufmann Annemarie*, Vizepräsidentin Stiftung Pro Augusta Raurica; *Kilchherr Fredi*, Präsident Heimatmuseum Reinach, Stiftungsrat Museen BL, Reinach; *Koellreuter Andreas*, e. Regierungsrat FDP, Aesch; *Kohlermann Rita*, e. Landrätin FDP, Therwil; *Kubli Sabine*, Stiftungsrätin Museen BL; *Leugger-Eggimann Urs*, Landrat, Vizepräsident Grüne BL, Arlesheim; *Maag Esther*, e. Landrätin Grüne, Liestal; *Meyer Franz*, Landrat CVP, Präsident Bau- und Planungskommission, Grellingen; *Mohn Sabrina*, Parteipräsidentin CVP, Allschwil; *Müller-Schärer Marie-Therese*, Landrätin, Parteipräsidentin BDP BL, Reinach; *Reinau Hansjörg*, Stiftungsratspräsident Pro Augusta Raurica, Binningen; *Rüegg-Schmidheiny Martin*, Landrat, Parteipräsident SP BL, Gelterkinden; *Schneider-Kenel Elsbeth*, e. Regierungsrätin CVP, Reinach; *Schmid Peter*, e. Regierungsrat SP, Mutttenz; *Schweizer Kathrin*, Landrätin, Fraktionspräsidentin SP, Mutttenz; *Sutter Hans-Rudolf*, Stiftungsrat Museen BL, Hemmiken; *Thüring Georges*, Landrat SVP, Grellingen; *Tschopp Heidi*, e. Landrätin FDP, Hölstein; *Vollgraff Michael*, Landrat Grüne, Aesch; *von Bidder Urs*, Parteipräsident EVP BL, Binningen; *von Graevenitz Helga*, Ehrenmitglied Baselland Tourismus, Arlesheim; *Wunderlin Dominik*, Präsident Gesellschaft Regionale Kulturgeschichte BL. (Stand 24. 04. 2013)